

Prüfplanung

eine pragmatische und zugeschnittene Lösung

Hermann Möhring, Senior Manager
phone: +49 821 804 3950

Agenda

Kurzvorstellung
Prüfplanung Teil A: Weg und Ziel
Prüfplanung Teil B: Ergebnis

Kurzvorstellung

▪

- 1975 Internal EMC lab started (Siemens AG)
- 10/1992 First external customer
- 10/1993 Official inauguration of EMC test center (10 m chamber)
- 1994 Integration of product safety
- 1995 Integration of climatic, mechanic, acoustic
- 03/1997 Expansion of EMC laboratory
- since 1997 Consumer checks (for test magazines)
- 1999 cooperation: Fujitsu Siemens Computers GmbH
- since 1999 Dedicated service sales, expansion external revenue
- since 2004 Global certification support
- since 2005 local EMC representatives in Asia
- 03/2008 Expansion EMC laboratory, wireless testing
- 2009 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Scope

- We support our internal and external customers in development of their products with technical services in the fields of
 - electro-magnetic compatibility (EMC),
 - product safety,
 - climatic, mechanic and acoustic tests.

Value propositions

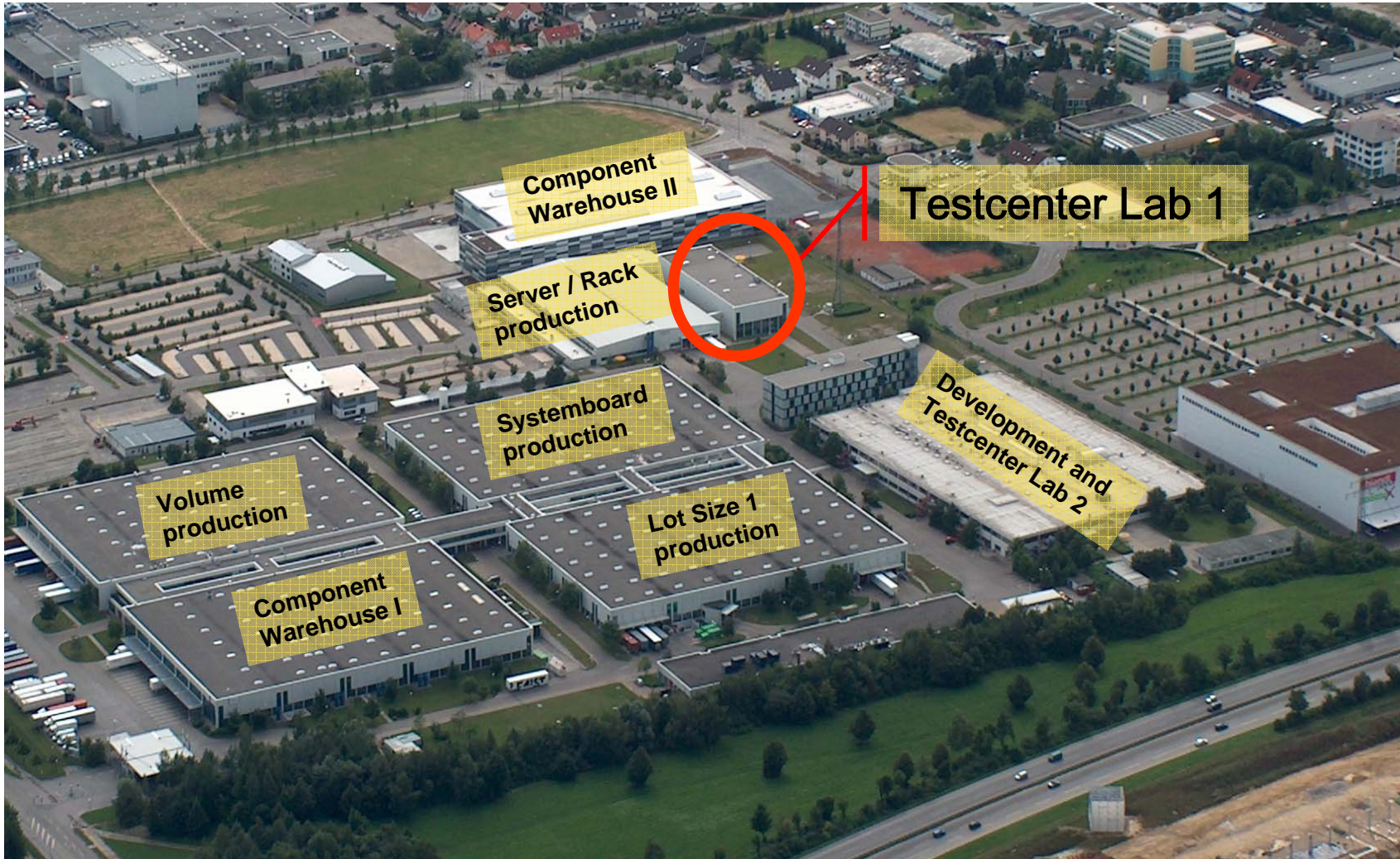
- We provide our services with
 - more than 15 years experience,
 - best-in-class lead time,
 - support in product risk assessment.



Our services

- design support
- consulting
- testing
- certification
- certification support

Location Augsburg



Prüfplanung Teil A

■ Weg und Ziel:

- Fragen und Probleme
- Zieldefinition (was will ich)
- Analyse der Ausgangssituation
- Durchführung und Umsetzung

■ Ergebnis:

- Visualisierung: Übersicht
- Team Übersicht
- Notwendige und hinreichende Details
- Termin-Priorisierung
- Sortierung / Priorisierung der Projekte
- Reales Beispiel
- Planung: was wäre wenn....
- Zusammenfassung

- Die Welt ändert sich jeden Tag
 - Der Kunde ist flexibel, in Inhalt und Termin 😊 ☹️
 - Interne und externe Kunden, Kunde vor Ort? Starre und flexible Projekte?
 - Die Prüfung läuft anders als erwartet, schneller, langsamer
 - Nicht planbare Ereignisse erzeugen zusätzliches Planungsrisiko.
- Kaum ist der Plan fertig, ist dieser auch schon wieder veraltet!
 - Wieso soll ich dann überhaupt noch planen?
- Wie genau muß ich eigentlich planen?
 - Den Auftrag, oder doch jede Disziplin oder jeden Handgriff,?
 - Welches Zeitraster ist geeignet? Tage, Stunden, oder ein Mix daraus?
 - Welche Tätigkeit plane ich nicht?
 - Plane ich dann den ganzen Tag und komme sonst zu nichts anderem mehr?
- Wie priorisiere/optimiere ich Projekte?
 - Welches Projekt kommt als nächstes dran?
 - Und wann kann es gestartet werden?
- Wie gut erkenne ich Unter/Über-Last und nach was optimiere ich?
 - Welche Ressourcen (Menschen, Maschinen, etc) möchte ich planen?
- Möchte ich von einem Tool unterstützt werden?

Zieldefinition (was will ich)

- **Pflege**
 - Ich möchte nicht Stunden, sondern Minuten dafür aufwenden.
- **Flexibilität**
 - Ich möchte schnell auf Unvorhergesehenes reagieren können
- **Visualisierung**
 - Ich möchte mit einem Blick schnell erkennen wie die Projekte stehen.
- **Transparenz für Kunden**
 - Ich möchte meinen Kunden „leicht mit wenig Aufwand“ informieren
- **Genauigkeit**
 - „lead and clean“ soll es sein, in der Genauigkeit gerade soviel wie nötig
- **Fokus**
 - Mein Engpaß ist die Resource „Mensch“, darauf konzentrieren wir uns erst mal
 - Der Flaschenhals Maschine kann leichter entspannt werden.
 - Planungsrisiko möchte ich bei der Planung mit betrachten

Analyse der Ausgangssituation

- Dacore Tool verfügt über Terminplanung
 - Terminbalken wie Gant Diagramm darstellbar
 - Termine werden aus Datenbank gelesen
- Microsoft MS-Project ist ein mächtiges Universal Planungstool
 - Ist überaus flexibel, konfigurierbar,
 - Bietet jede Menge Features, die man sich nur vorstellen kann (man weiss ja nicht immer was man alles noch benötigt).
 - Termine werden nicht mit Dacore Datenbank synchronisiert
- Und beiden fehlt das Wesentliche: die „richtige“ Visualisierung
 - Welcher Auftrag sollte als nächstes in die pipe?
 - Wann kann ich überhaupt mit den Prüfungen starten?
 - Wie kann ich meine Kundentermine halten?

■ Eine Dacore Lösung

- Das MS-Project Programm paßt mir keiner an, Ziele sind schwierig (nicht) erreichbar.
- Entscheidung für Dacore: wenn schon Geld in die Hand genommen wird, dann muß auch was passend zugeschnittenes raus kommen

■ Der Weg

- Funktionalität zusammen mit Dacore definiert
- Von Dacore implementiert
- Im Alltag getestet, und in mehreren Schritten zum final release optimiert

Prüfplanung Teil B

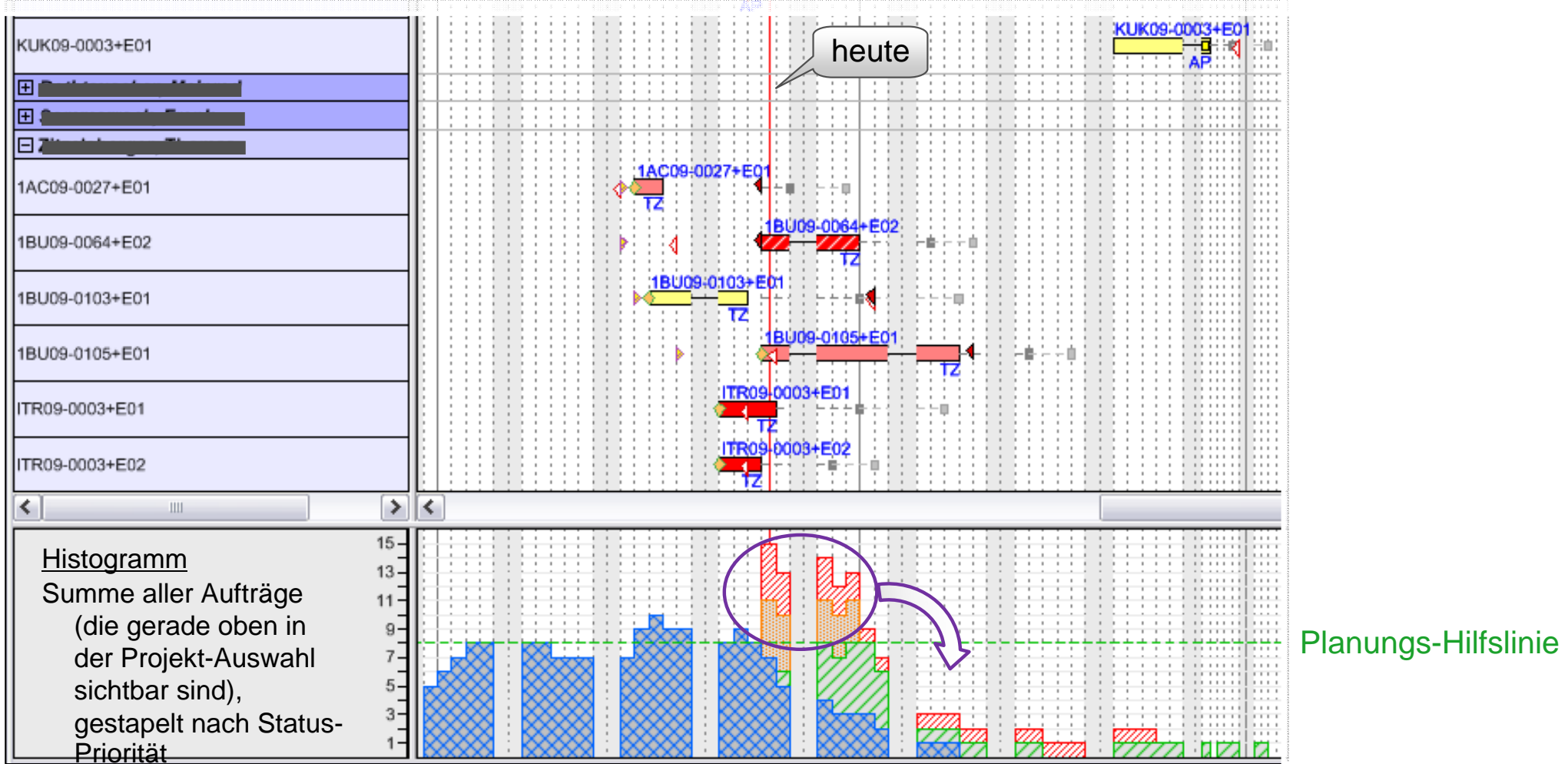
■ Weg und Ziel:

- Fragen und Probleme
- Zieldefinition (was will ich)
- Analyse der Ausgangssituation
- Durchführung und Umsetzung

■ Ergebnis:

- Visualisierung: Übersicht
- Team Übersicht
- Notwendige und hinreichende Details
- Termin-Priorisierung
- Sortierung / Priorisierung der Projekte
- Reales Beispiel
- Planung: was wäre wenn....
- Zusammenfassung

Team Übersicht mit Histogramm



→ ~ aktuelle Auftragsreichweite

Status (gestartet, geplant, etc) ist klassifiziert

<input checked="" type="checkbox"/> Objekte im Status 'Wait' anzeigen	255	} Im Fokus der Planung
<input checked="" type="checkbox"/> Ungeplante Objekte anzeigen	33023	
<input checked="" type="checkbox"/> Geplante Objekte anzeigen	49152	
<input checked="" type="checkbox"/> Gestartete Objekte anzeigen	16737280	

Notwendige und hinreichende Details

Objekt: Prüfung

Grunddaten | Prüflinge/Komponenten | Bemerkung | Prüfplan | Externe

Test number: 1SE09-0067+E01

Description: [redacted]

Prio 1 project time format wait

Test request date: 15.09.2009

Customer target date: 27.10.2009

Estimated duration: 13 days (based on test plan)

Estimated risk: 4 days

Test sample arrival: 14.09.2009

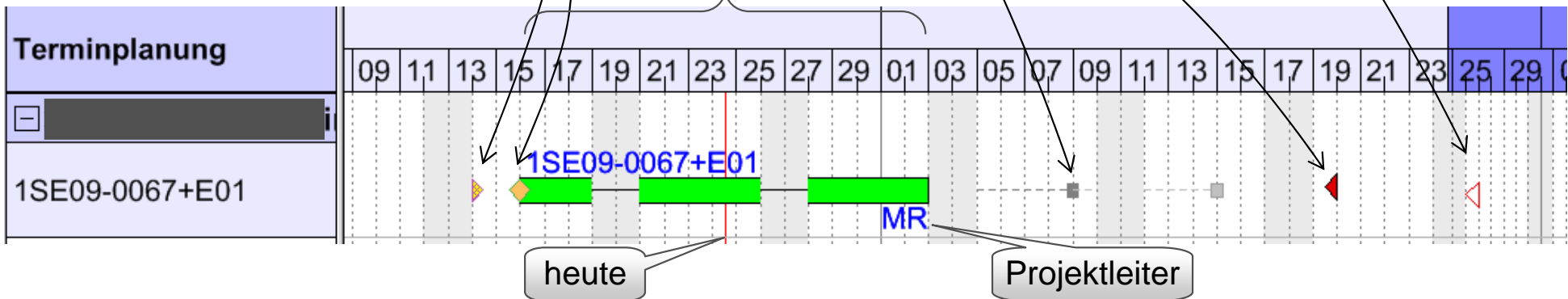
Test start planned: 16.09.2009

Confirmed target date: 20.10.2009

Test started: 16.09.2009

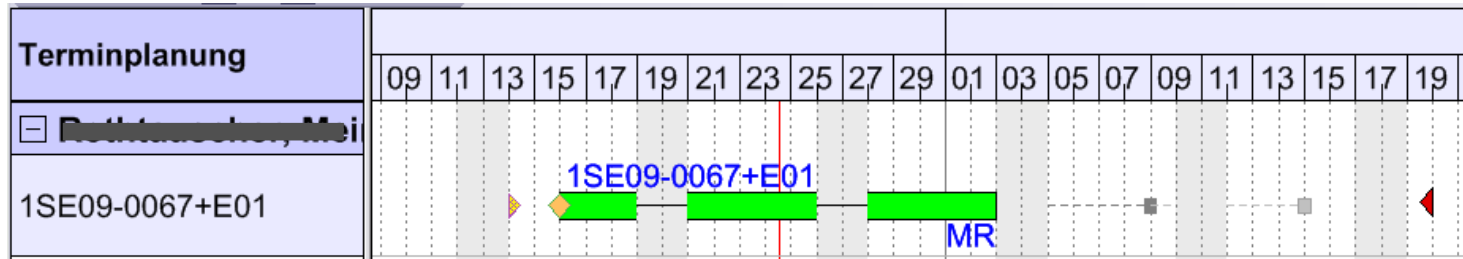
Test done: [empty]

- ✓ Die Termin-Details der Prüfung werden im Gant Diagramm dargestellt.
- ✓ Die relevanten Meilensteine sind mit unterschiedlicher Symbolik dargestellt
- ✓ Durch Visualisierung ist Status schnell erkannt
- ✓ Die Dauer der Prüfung wird aus dem Prüfplan errechnet und entspricht dem „Gut“- Fall
- ✓ Das Termin-Risiko wird vom Experten geschätzt

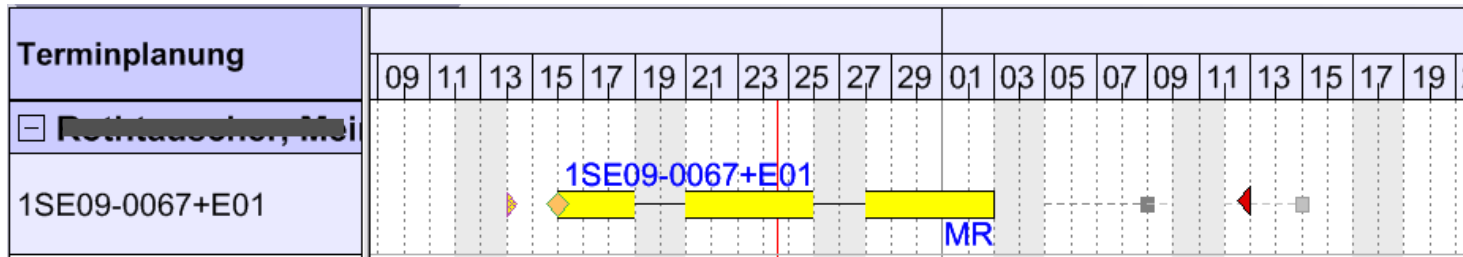


Termin-Priorisierung

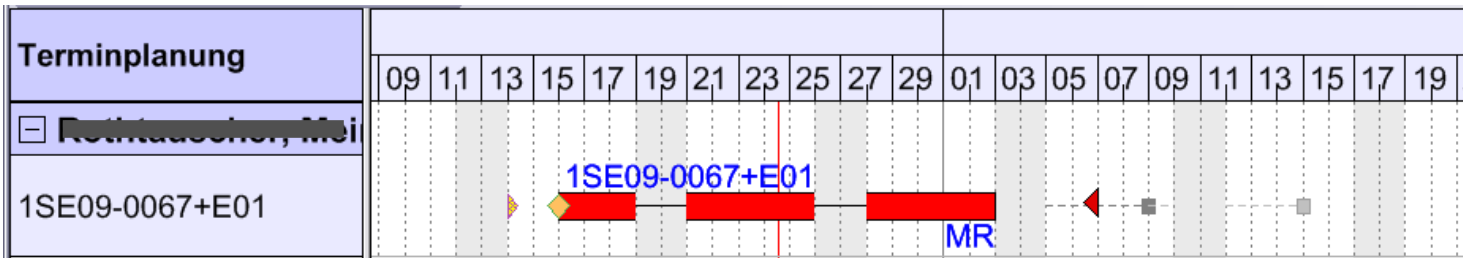
Die Termin-Priorität ist eine Funktion aus verbleibender Messzeit, Risiko und Zieltermin
Die Termin-Prioritäten werden im Ganttdiagramm farblich unterschiedlich dargestellt



Prio 3: „grün“
Der Zieltermin ist außerhalb des Risikobereiches

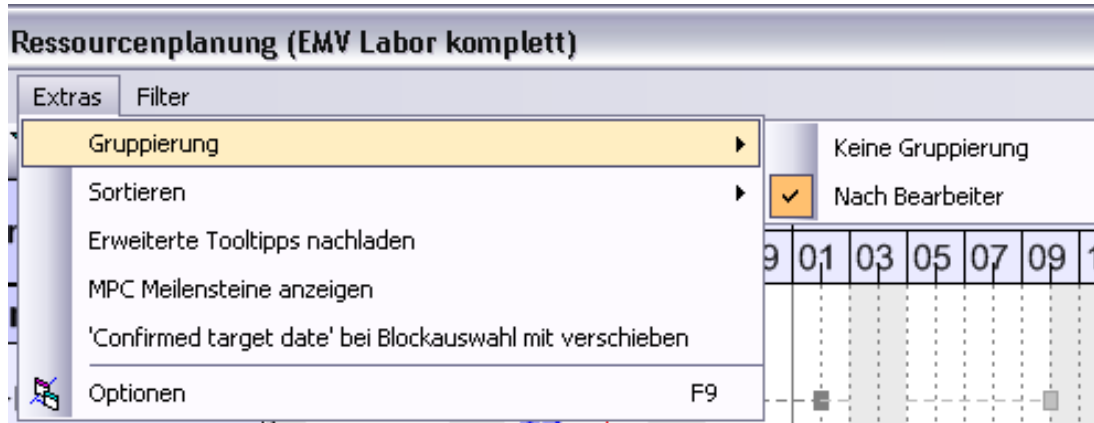


Prio 2: „gelb“
Der Zieltermin kommt näher

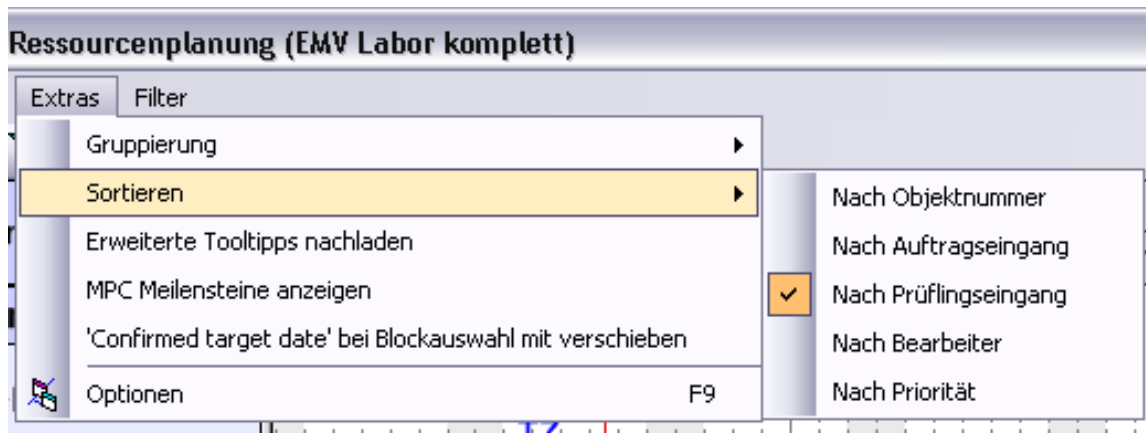


Prio 1: „rot“
Die Einhaltung des Zieltermines kann kritisch werden

Die Visualisierung lässt sich nun nach verschiedenen Kriterien **gruppieren**

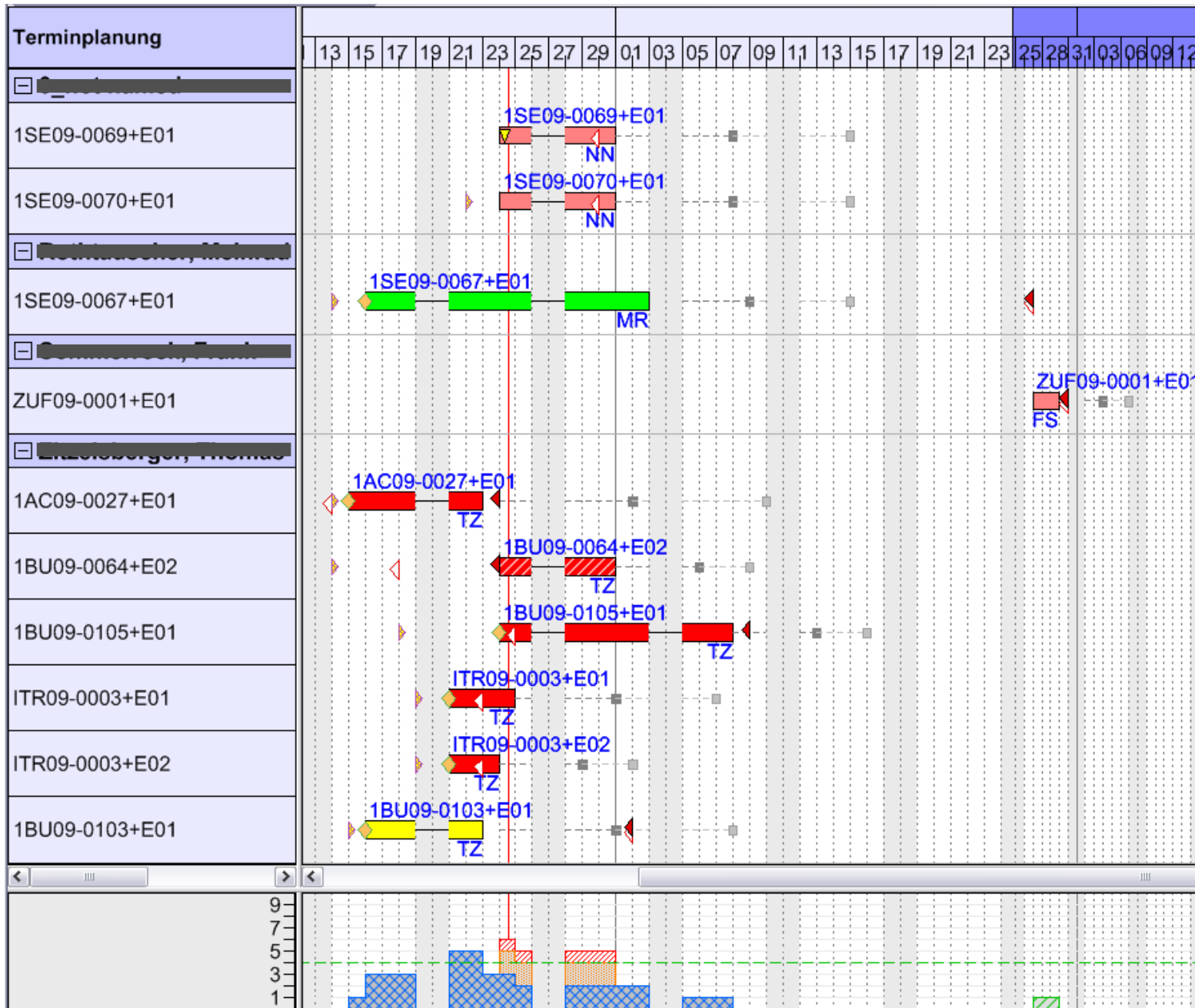


Nach verschiedenen Kriterien kann man auch **sortieren**



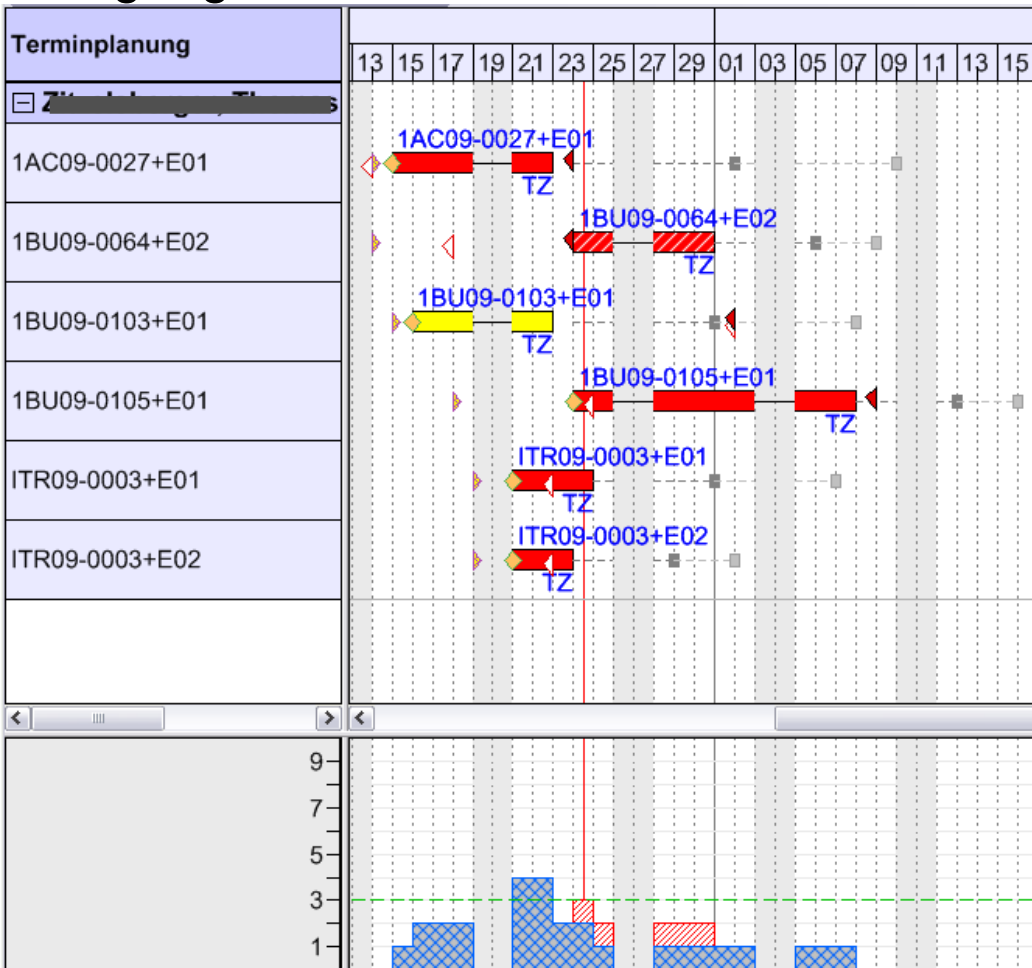
Das erleichtert die Identifikation und Strategie notwendiger Termin Anpassungen (FIFO, End-Termin Optimiert, Auftragseingang,

Reales Beispiel

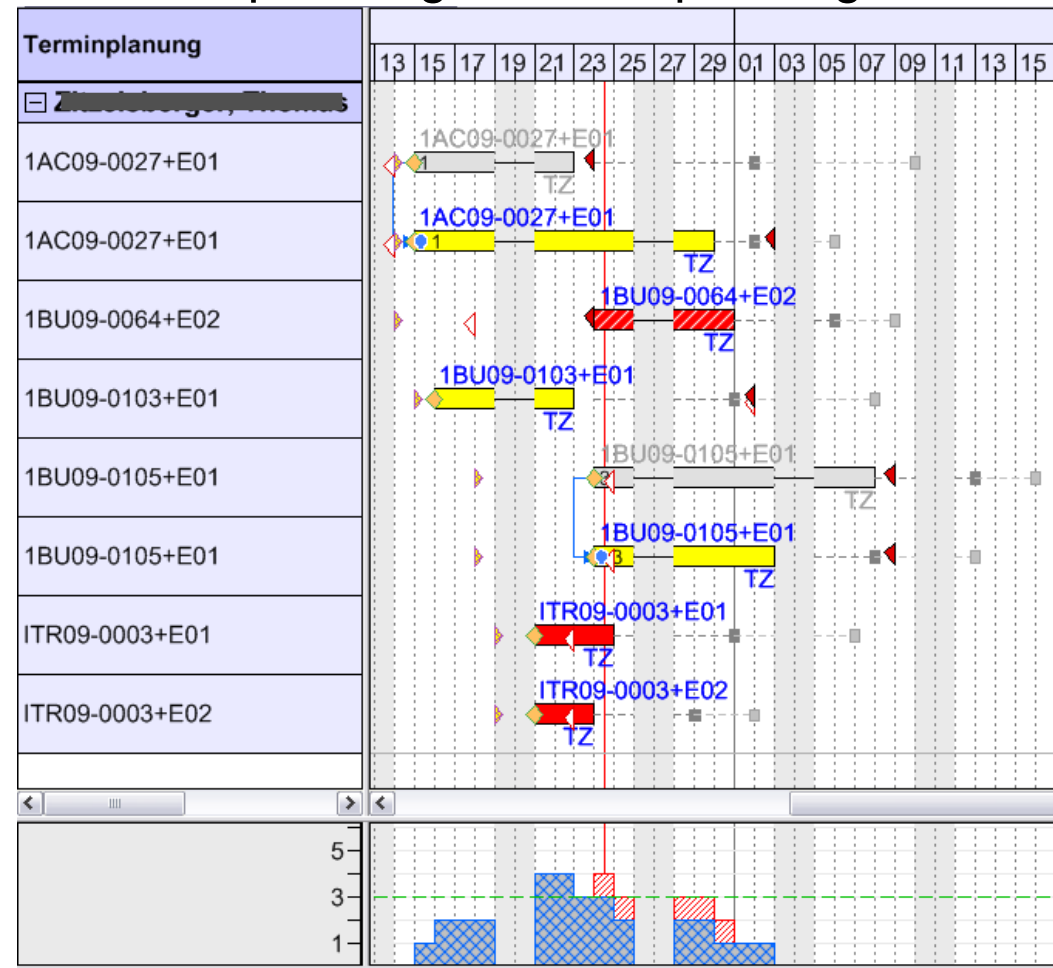


Planung: was wäre wenn....

Ausgangssituation



Termin Anpassungen im Vorplanungsmodus



- ✓ Termine werden in der Grafik durch verschieben der Symbole geändert
- ✓ Der Ausgangszustand bleibt als grauer Balken sichtbar
- ✓ Die Terminpriorisierung (Farbdarstellung) passt sich online an
- ✓ Das Histogramm zeigt die Auswirkung der Änderungen
- ✓ Änderungen können einzeln oder gesamt verworfen werden
- ✓ Für geänderte Projekte werden Emails für Kunden Benachrichtigungen vorbereitet

Anzeige Extras Filter

E + Mitarbeiter

Alle Änderungen rückgängig machen

(2) - 1BU09-0105+E01

(1) - 1AC09-0027+E01

Zusammenfassung

- Die Visualisierung zeigt übersichtlich und schnell die Projekte
- Die Projektleiter planen ihre Projekte in Minuten, der Aufwand ist gering
- Die Akzeptanz der Nutzer ist hoch, die Datenbank ist gepflegt
- Die Kunden sind leicht zu informieren
- Der Sales hat einen guten Überblick und kennt Risiken
- Das Management schätzt den Überblick und die Transparenz

Herzlichen Dank an Herrn Fink und sein Team.

Die Zusammenarbeit mit Dacore war/ist erfrischend und befruchtend

